

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und  
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

**Ihr Ansprechpartner**  
Juliane Morgenroth

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 55055  
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de\*

27.05.2008

## Staatssekretär Hauser eröffnet neue Demenzfachstelle/ Beratungsstelle für Plauen und den Vogtlandkreis

Staatssekretär Dr. Albert Hauser hat heute die „Demenzfachstelle“ der Stadt Plauen und des Vogtlandkreises feierlich eröffnet. Diese Beratungsstelle ist Teil eines Modellprojektes, das vom Land Sachsen und den Pflegekassen im Jahr 2008 mit insgesamt ca. 70.000 EUR gefördert wird.

Staatssekretär Hauser betonte die dringende Notwendigkeit von regionalen Versorgungsstrukturen und die trägerübergreifende Vernetzung von Angeboten. „Die Betreuung und Pflege demenzkranker Menschen zählt zu den anspruchsvollsten Aufgaben in der Pflege. Die Welt eines verwirrten Menschen zu verstehen, erweist sich im Alltag nicht immer als einfach. Vor allem pflegende Angehörige tragen die Hauptlast und sind gefordert, sowohl mit schwierigen Verhaltensweisen der Erkrankten umzugehen, als auch Wege zur eigenen Entlastung zu finden“, so Hauser.

Das Modellprojekt „Vogtländisches Netzwerk Demenz“ ist eine Initiative, um ein regionales Versorgungsnetzwerk für Menschen mit Demenz aufzubauen. Die Demenzfachstelle in Plauen ist eine Anlaufstelle, um den Betroffenen Rat, Hilfe, Entlastung und praktische Unterstützung zu vermitteln. Die Durchführung des Projektes „Vogtländisches Netzwerk Demenz“ erfolgt in Trägerschaft des Deutschen Institut für Gesundheitsforschung gGmbH und dem Caritasverband Vogtland e. V., in Kooperation mit der Alzheimer-Gesellschaft Plauen/Vogtland e. V.

Die geplanten Aktivitäten der Demenzfachstelle fördern den Aufbau von niedrig-schweligen Betreuungsangeboten. Eine breite Öffentlichkeitsarbeit sowie der Aufbau eines Netzwerkes sind wesentlicher Bestandteil der Arbeit. Im Vordergrund stehen die Information und Beratung von Betroffenen, die Aufklärung über das Krankheitsbild und die Auswirkung der Demenz auf den Alltag. Kostenloses Informationsmaterial, wie z.B. ein „Demenzwegweiser“, der alle bestehenden und geplanten Angebote zusammenfasst, soll bereitgestellt werden. Für die Angehörigen werden

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium**  
**für Soziales, Gesundheit**  
**und Gesellschaftlichen**  
**Zusammenhalt**  
Albertstraße 10  
01097 Dresden

[www.sms.sachsen.de](http://www.sms.sachsen.de)

Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien  
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

Hilfestellungen im Umgang mit Demenzkranken und Beratungen über Entlastungsmöglichkeiten sowie zu Pflege-, Betreuungs-, und Rechtsfragen angeboten. Das kostenfreie Beratungsangebot soll auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Altenhilfe und anderen Berufsgruppen offen stehen.

Die Demenzfachstelle bietet ferner Schulungen für pflegende Angehörige, Betreuungscafes und Gesprächsrunden an.